

# Linzer Nachrichten

Berichte aus dem Zentralraum



Wetter heute: Anfangs oft Hochnebel, am Nachmittag allmählich noch sonnig.  
0 bis 3 Grad

# 29

## Überblick

### DISKUSSION

#### Infos über Finanzierung des Studiums

LINZ. Wie Studierende ihre Ausbildung finanzieren sollen, diskutieren am 4. Dezember um 16.30 Uhr im Hörsaal 15 an der Johannes-Kepler-Uni Professorin Christine Stelzer-Orthofer, Susanne Reither vom VSStÖ und Martin Unger vom Institut für Höhere Studien (IHS).

### TAROCKCUP

#### Wilhelm Fürer siegte in Niederwaldkirchen

NIEDERWALDKIRCHEN. Wilhelm Fürer aus Luftenberg entschied die jüngste Tarockcuprunde in Niederwaldkirchen für sich. Zweiter wurde Gustav Dobersberger (Steyregg), der dritte Platz ging an Leopold Krenn (Pfarrkirchen im Mühlkreis).

### GLÜCKSBINGER

#### Barbara-Zweige werden kostenlos verteilt

LINZ. Ihr persönliches Glück in Form von Barbara-Zweigen mit nach Hause zu nehmen besteht für all jene, die sich morgen in Linz aufhalten. An neun Plätzen (darunter in der Hauptstraße und beim Schillerpark) werden ab 11 Uhr die Zweige verteilt.

### ADVENTMARKT

#### Kunsth Handwerk und Musik im Schloss Ennsegg

ENNS. Wer noch auf der Suche nach Geschenken für seine Liebsten für Weihnachten ist, der kann sich beim Adventmarkt im Schloss Ennsegg nach passenden Präsenten umsehen. Dieser findet am kommenden Wochenende (Samstag, 7., und Sonntag, 8. De-

zember) statt. Dabei werden wieder die verschiedensten Arten von Kunsthandwerk zu sehen sein. Dazu spielen immer wieder verschiedene Musikgruppen auf. Der Adventmarkt beginnt am Samstag um 10 Uhr und dauert bis 19 Uhr. Am Sonntag können sich die Besucher zwischen 10 und 18 Uhr umsehen. Der Eintritt beträgt drei Euro, Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Zutritt.

# Auch Kepler-Uni tritt gegen geplante Deponie auf

## Turbulente Verhandlung – Verfahren geht weiter – Neue Gutachten für großes Erdaushub-Lager notwendig

Von Erhard Gstöttner

LINZ. Gleich der Auftakt zur gestern abgehaltenen Verhandlung über die geplante Aushubdeponie bei der Kepler-Universität war intensiv. Rechtsanwalt Winfried Sattlegger zeigte schon zu Beginn auf, dass in einem Gutachten über die Standsicherheit des Vorhabens wiederholt die Rede von der Deponie „Traunfried“ in Molln ist.

Niemand, auch nicht die zuständigen Beamten des Landes, hatte das beanstandet. Ein Vertreter der Firma Bernegger bezeichnete das im Gespräch mit den OÖNachrichten „als Versehen, als Schreibfehler“. Das Gutachten beziehe sich aber sehr wohl auf die Deponie auf einer Fläche von 53.000 Quadratmetern des Bauern Wolfsegger an der Altenberger Straße oberhalb des Kepler-Studentenheims. 350.000 Kubikmeter Aushubmaterial sollen dort innerhalb von zwölf Jahren abgelagert werden.

„Die Glaubwürdigkeit des Gutachters ist dadurch erschüttert. Ich verlange ein Gutachten eines anderen Büros“, sagt Anwalt Sattlegger.

In weiterer Folge meldete der Anwalt der Stadt Linz auch Zweifel an der Unbefangenheit des geologischen Sachverständigen des Landes an.

Als Belästigung und Gefahr sehen nicht nur die als Anrainer geladenen Nachbarn die geplante Deponie. Bei der Verhandlung begehren auch Vertreter der Kepler-Universität Parteienstellung für die Uni. „Die Universität ist Nachbarin. Zum Schutz unserer Studierenden, Bediensteten und sensiblen Forschungsgeräte müssen wir darauf achten, dass keine Gefahren entstehen“, sagt Therese Wagenhofer von der Rechtsabteilung der Kepler-Universität.

### Protest aus Kepler-Heim

Auch die Vertreter des Kepler-Heims, die erst durch einen Bericht der OÖNachrichten über das große Projekt in der Nachbarschaft erfahren, haben nun Parteienstellung beantragt. Rechtsanwalt Jürgen Nowotny, der das Kepler-Heim und weitere Anrainer vertritt, zeigte einen möglichen Verfahrensmangel auf: „Im Kepler-Heim hal-



Bei der gestern abgehaltenen mündlichen Verhandlung Fotos: Petuely, OÖN, gsto (4)

ten sich 315 Bewohner neun Monate im Jahr auf. Die hätten geladen werden müssen. Dann hätte aber ein Verfahren für Großenheuten durchgeführt werden müssen.“

### „Sehr sinnvolles Vorhaben“

Der Verhandlungsleiter des Landes erklärte indes, dass von Rechts wegen Kepler-Heim und Universität nicht betroffen seien. Die beiden Vertreter der Firma Bernegger stellten das Projekt als sehr sinnvolles Vorhaben vor: Es erspare, Aushub durch Linz zu transportieren, vermeide Lkw-Verkehr, die Anlage werde rekultiviert und passe auch wieder ins Landschaftsbild.

Die Anwälte Sattlegger und Bernhard Müller zeigten jedoch auf, dass durch starke Niederschläge die Standsicherheit gefährdet sei, Rutschungen und Muren drohten. Sattlegger: „Im ganzen 199 Seiten starken Antrag der Firma Bernegger ist aber nicht zu lesen, dass die gesamte Deponie in Gefahrenzonen liegt.“

Die Verhandlung wurde vertagt, weitere Gutachten müssen erstellt werden.

# Das sagen Teilnehmer der Verhandlung

## Angst vor Lärm, Staub und Murengefahr – Ändert Baufirma das Vorhaben?

„Wir haben die Sorgen der Anrainer großteils berücksichtigt. Wenn nötig, werden wir das Projekt abändern.“



Florian Reithofer, Vertreter der Firma Bernegger

„Anhand der derzeitigen Unterlagen ist die Angelegenheit nicht verhandlungsfähig. Es ist eine größere Anzahl von Gutachten notwendig. Es besteht Gefahr für die Anrainer und die Altenberger Straße unterhalb der geplanten Anlage.“

„Zum Schutz der Studierenden, Beschäftigten und sensibler Geräte müssen wir darauf achten, dass keine Nachteile entstehen.“



Therese Wagenhofer, Rechtsabteilung der Kepler-Universität

„Im Kepler-Heim sind 315 Bewohner sowie Hörsäle durch Lärm, Staub und Murengefahr der Deponie betroffen.“



Jürgen Nowotny, Rechtsanwalt

„Winfried Sattlegger, Anwalt der Stadt Linz im Verfahren um die Aushubdeponie



„Wir haben Angst vor Lärm und Staub durch die Deponie. Und wer weiß, wo dann das Regenwasser hinfließt?“



Herbert Pühringer, Anrainer der geplanten Boden-aushubdeponie

WERBUNG

**Schnäppchen-Tage 4.-11. Dez.**

**Stiefel + Schuh**  
Linz-Urfahr (Biesenfeld) Dorrascherstraße 1  
Tel. 0732/24 35 52  
Mag. Rudolf + Christa Gugenberger

Richtiges Schuhwerk in optimaler Passform gibt Ihrer Wirbelsäule besonderen Halt und schont überlastete Gelenke. Unser kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch und nimmt sich gerne Zeit für eine persönliche Beratung.

Schuh-Techniker Mag. Rudolf + Christa Gugenberger  
Die Spezialisten für gelenk-schonende Schuhe

Angebots-Betitel: **Luftpolster Herren-Schuhe -20% -30%**

Angebots-Betitel: **2 Paar Damenschuhe zusammen 99,-**

Angebots-Betitel: **Damen-Stiefel und Stiefeletten -20% -30%**

• freundliche kompetente Beratung  
• modische Markenschuhe  
• gelenk-schonende Luftpolsterschuhe  
• kostenlose Schuhanpassung bei Druckstellen v. Chef persönlich!

**TOP-MARKEN-SCHUHE jetzt besonders GÜNSTIG!**  
ECCO - GABOR - ARA - HÖGL - CAPRICE - WALDLÄUFER - ARA MEN - SEMLER - SIOUX - HARTJES - SEIBEL ...

Öffnungszeiten während der Aktion:  
Mo 4.12. 9:00 - 12:30 u. 14:30 - 18:00  
Di 5.12. 9:00 - 12:30 u. 14:30 - 18:00  
Do 6.12. 9:00 - 12:00 u. 14:00 - 18:00  
Sa 7.12. 9:00 - 12:00 u. 14:00 - 17:00  
Mo 8.12. 9:00 - 12:30 u. 14:30 - 18:00  
Di 9.12. 9:00 - 12:30 u. 14:30 - 18:00  
Mo 11.12. 9:00 - 12:30 u. 14:30 - 18:00